

Kinderuni Spezial: das Geschäft mit dem Spielzeug

Wissen macht Spaß! Und macht neugierig auf noch mehr Wissen. Deshalb gibt es zur bisherigen Kinderuni, die vom Kreis Unna organisiert wird, zusätzlich die Kinder-Uni Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.

Die nächste Vorlesung findet am Freitag, 27. Juni im Bürgerhaus Kamen-Methler, Heimstraße 3 statt. Um 17 Uhr startet die Veranstaltung mit dem Titel „Großer Umsatz mit Kleinen – Das Geschäft mit Kinderspielzeug“ mit Prof. Dr. Andreas Hoffjan von der Technischen Universität Dortmund.

Eisenbahnen, Teddy-Bären und Bauklötze lassen Kinderaugen strahlen. Barbie-Puppen, Monopoly oder Super Mario kennt fast jeder. Aber wer hat schon mal etwas von den Herstellern dahinter gehört: Mattel, Parker Brothers und Nintendo? Wo wird eigentlich Spielzeug produziert? Wie kann es passieren, dass mit Gift belastete Spielmaterialien in den Handel kommen und wer kümmert sich darum, dass Spielgeräte sicher sind?

Prof. Dr. Hoffjan taucht ein in die Welt der Spiele-Industrie und erklärt, wie die Hersteller auf immer neue Spielideen kommen. Am Beispiel von Lego geht er darauf ein, wie Themenwelten entwickelt werden und so eine Marke entsteht.

Wer schon immer wissen wollte, wie die Wirtschaft funktioniert, ist bei der Kinder-Uni Spezial genau richtig. Am Ende der Veranstaltungsreihe gibt es für jeden „jungen Studenten“ eine Teilnehmerurkunde und wer drei von den vier Veranstaltungen besucht hat, erhält ein Buch.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist aber aufgrund des beschränkten Platzangebotes unter www.kreis-unna.de/kinderunierforderlich.

Unter www.kreis-unna.de – Kreis & Region – Bildung – Kinder-
Uni gibt es weitere Informationen zum Kinder-Uni-Projekt und
zur Kinder-Uni-Spezial „Nachhaltiges Wirtschaften“.